



Kirchliche Nachrichten

für die
Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.
Februar / März 2023

Im Februar

Ich wünsche dir,
dass jeder Tag deines Lebens
eine schöne Überraschung
für dich bereithält.

Dass Bitterkeit und Trübsinn
einen weiten Bogen
um dich machen,
wünsche ich dir.

Und wenn ein Sturm
dir das Haar zerzaust,
möge dein Lächeln
dir bleiben.

TINA WILLMS

„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“

Liebe Gemeinde,

gerade noch leuchten die Schwibbögen und schon beginnt mit dem Aschermittwoch wieder die Passionszeit. Gefühlt bleibt dazwischen nicht viel Zeit sich vom Feiern der Geburt auf das Gedenken des Todes Jesu einzustellen. Doch der Aschermittwoch ist ja nur der Anfang.

Die Passionszeit schenkt uns Zeit.

Und wir werden diese Zeit brauchen. Ginge es nur darum, zu wissen, dass Jesus gestorben ist, bräuchten wir uns dazu keine sieben Wochen Zeit nehmen. Eine Pressemitteilung oder eine kleine 5min-Andacht würden ausreichen, um den Sachstand mitzuteilen: „Jesus ist damals an einem Kreuz gestorben. Das ist ein Tod für Verbrecher. Er aber war unschuldig.“ Doch Karfreitag ist sehr viel mehr und die Passionszeit lädt uns zu mehr ein:

7 Wochen haben wir Zeit, um uns mit unserem Kopf, unserem Herzen und unserem Alltag Karfreitag zu nähern. Wir sollen uns auf den Weg machen – auf das Kreuz zulaufen. Vielleicht gelingt es uns, Jesus ein kleines Stück auf seinem Weg zu begleiten und zu erahnen, was er da für uns tut. Wenn wir mit ihm gehen, werden wir einigen Fragen nicht ausweichen können: Warum war das nötig? Was habe ich dazu getan? Wo hätte ich damals gestanden? In der jubelnden Masse am Palmsonntag, als er in Jerusalem einzieht, oder in der spöttischen, wütenden Meute, die lieber Barrabas frei sehen will? Wäre ich unter den ganz wenigen Jüngern gewesen, die

sich unter sein Kreuz getraut haben? Wie nah wäre ich ihm gefolgt oder hätte ich einen gewissen Sicherheitsabstand zwischen ihn und mich gebracht?

Längst nicht nur die Evangelien erzählen uns von Jesu Leiden und was es für unser Leben bedeutet. Paulus findet für unser Leben nach Ostern einmal folgende Worte: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“ (Römer 8,35) Es ist sein fester Glaube, gerade mitten in den Bedrohlichkeiten und Menschlichkeiten dieser Welt. Paulus blickt sehr realistisch auf die vielen Dinge, die sich zwischen uns und Gott, aber auch zwischen uns und unsere Mitmenschen drängen:

Persönliches Leid, tief sitzende Angst, Hunger und jede Art von Macht und Gewalt wirken ganz real auf unser Leben und entfernen uns von Gott und anderen. Sie machen uns einsam und mutlos, vielleicht aber auch aggressiv und ungerecht. Spätestens der Tod trennt uns endgültig. Und trotzdem glaubt und verkündigt Paulus: Absolut nichts kann uns von Gottes Liebe trennen – nicht einmal der Tod!

An Karfreitag sehen wir die Grenzlosigkeit seiner Liebe zu uns.

In meinem Kopf entsteht ein fast schon paradoxes Bild: Immer wieder entferne ich mich von meinem Gott oder anderes schiebt sich zwischen mich und ihn. Und doch entfernt er sich niemals von mir. Da gibt es Tage, da schiebt sich so viel Wichtiges und manchmal auch Schweres zwischen ihn und mich.

„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“

Und es gibt Tage, da laufe ich vor mich hin oder etwas hinterher – weg von meinem Gott. Die Passionszeit gibt mir die Zeit, einmal stehen zu bleiben und mich umzudrehen. Ich werde sehen, dass ER da steht – mein Gott – direkt bei mir. Denn absolut nichts, nicht einmal wir selbst und unser Tun, kann uns von der Liebe Gottes trennen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit in Gottes Nähe!



Liebe Gemeinde,

Anfang März werden wir als Familie und ich als Pfarrerin Krumhermersdorf und Zschopau verlassen. Im Gottesdienst am 26.02.2023 14:00 Uhr in der Zschopauer Kirche werde ich verabschiedet – herzliche Einladung dazu! Es ist meine erste Pfarrstelle. Ich wurde hierher gesandt und war gespannt und voller Tatendrang. Viele Menschen haben uns in Krumhermersdorf und Zschopau herzlich und natürlich auch voller Erwartungen willkommen geheißen. Nach drei Jahren endet die Entsendungszeit und es stand die Entscheidung an, ob wir gehen oder bleiben wollen. Diese Entscheidung ist mir persönlich und auch uns als Familie sehr schwergefallen, doch sie musste zeitnah fallen, da unsere ältere Tochter dieses Jahr eingeschult wird.

Es gibt für mich nicht den einen Grund zu gehen, es ist eher eine Anzahl an Gründen die zusammenkommen. Besonders schwierig empfinde ich die Kombination von Pfarramtsleitung für

unser großes Kirchspiel in Kombination mit der Seelsorge für die beiden großen Gemeinden. Es tut mir weh zu sehen, dass in kaum einer Woche die Zeit reicht für Aufgaben, die wirklich wichtig sind. Vor allem die Zeit für Gespräche und Besuche zu Geburtstagen oder im Krankheitsfall fehlt ständig. Nach meinem Weggang wird die Stelle deswegen auch mit einer anderen Aufgabenverteilung ausgeschrieben werden.

Und doch fällt es mir unendlich schwer zu gehen, weil ich hier auch so viel Gutes und Segensreiches erleben durfte. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Für die Treue, mit der Sie Ihre sichtbaren und weniger sichtbaren Aufgaben in der Gemeinde tun. Ich bin dankbar für Ihren Willen, zusammenzubleiben auch dort, wo wir uns nicht einigen konnten, z.B. in den Coronamaßnahmen oder der Strukturreform. Ich bin dankbar für jedes Gespräch und jedes gemeinsame Gebet, wo wir in Glaubensfragen uneins sind. Ich bin dankbar für jedes Gebet für die Einheit unserer Gemeinden! Ich bin dankbar für menschliche Begegnungen und Vertrauen besonders in den schweren Situationen. Danke für jede ehrliche Kritik, besonders für die konstruktive. Ich sehe täglich, wie Gott in unseren Gemeinden lebt und wirkt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das auch immer sehen und erleben können!

Herzliche Grüße und Segenswünsche Ihre/Eure Pfarrerin Claudia Matthes

Unsere Gottesdienste

5. Februar - Sonntag Septuagesimae (Pfarrer i.R. Vogel)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
12. Februar - Sonntag Sexagesimae (Pfarrerin Matthes)
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gemeindegarbeit
19. Februar - Sonntag Estomihi
**Letzter Gottesdienst mit unserer Pfarrerin
Dr. Claudia Matthes in Krumhermersdorf**
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit
Kollekte für Besondere Seelsorgedienste:
Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-,
Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge



Sehr dankbar für die gemeinsame Zeit verabschieden wir unsere Pfarrerin Claudia Matthes nach fast dreieinhalb Jahren Dienst in unserem Ort.

Wir finden ihren Weggang schade, denn es hätten gern – wie eigentlich in Krumhermersdorf üblich – mindestens zehnmahl so viele Jahre werden können. Wir danken ihr von Herzen für alle geleistete Arbeit und das menschliche Miteinander. Kein Schneegestöber konnte sie abhalten, unsere Kirche zum Gottesdienst zu erreichen; manchmal ein großes Stück zu Fuß bergauf.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie für den weiteren Weg Gottes Segen und alles erdenklich Gute.

Die Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf

26. Februar - Sonntag Invokavit
**14:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Verabschiedung unserer Pfarrerin
in Zschopau** / Kollekte für die Gemeindegarbeit

Wöchentliche

Passionsandachten

Die Passionszeit

will uns die Chance bieten, innezuhalten,
einen Schritt langsamer zu gehen, uns zu besinnen
und uns über Wochen dem Kreuz zu nähern.

Wie schon in den vergangenen Jahren laden wir herzlich zu
Passionsandachten in unsere Kirche ein. Einmal pro Woche
wollen wir das Tempo und die Lautstärke bewusst runterdrehen
und auf die Texte der Passion hören und gemeinsam beten.

Foto: Lotz

Herzliche Einladung: **immer mittwochs** – 22. Februar / **Aschermittwoch**
bis 5. April, jeweils **17:00 Uhr** in unserer Krumhermersdorfer Kirche



5. März - Sonntag Reminiszere (S. Düring)
10:00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte für die Gemeindegarbeit
12. März - Sonntag Okuli (E. Leistner)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen
Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit
19. März - Sonntag Lätare (Pfarrer Büttner)
**10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden**
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
26. März - Sonntag Judika (Lektoren / H. Gläser)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gemeindegarbeit

Vorschau auf unsere Gottesdienste im April



2. April - Sonntag Palmarum (Pfarrer i.R. Gläser)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
7. April - **Karfreitag** (Pfarrer i.R. Neubert)
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte für die sächsischen Diakonissenhäuser
9. April - **Ostersonntag** (Lektoren / C. Schubert)
10:00 Uhr Familien-Festgottesdienst
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
und unserer Kirchgemeinde
10. April - **Ostermontag** (Pfarrer Büttner)
10:00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
16. April - Sonntag Quasimodogeniti (Pfarrer i.R. Hanke)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
mit Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
23. April - Sonntag Misericordias Domini (Pfarrer i.R. Vogel)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation
30. April - Sonntag Jubilate (F. Feiereis)
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft



→ **Frühjahrsputz SPIELPLATZ Sonnabend, 1. April ab 9:00 Uhr**

→ Der diesjährige Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation** ist wieder für den Trinitatis-Sonntag, diesmal am **4. Juni um 10:00 Uhr** geplant.



Die beiden Krumhermersdorfer Radreisenden David Mehner und Thomas Keilig berichten von ihren abenteuerlichen Erlebnissen, von freundlichen Begegnungen am Wegesrand, Bergbesteigungen und so mancher unerwarteten Überraschung die eine Individualtour bereithält.



Der Weg führt durch Kappadokien, einer bizarren und märchenhaften Felsenlandschaft in Anatolien, der die ersten herbstlichen Nachtfroste bunte Farben verliehen haben. Entlang der Schwarzmeerküste verläuft die Reise ins Nachbarland Georgien zu den beeindruckenden schneebedeckten Gipfeln des hohen Kaukasus.

FREITAG 03.03.2023 / 19:00 UHR

IN DER KIRCHE KRUMHERMERSDORF

EINTRITT FREI

Liebe Kinder,



Warum ist Rätselraten nicht gut für die Gesundheit? ...
Weil man sich immer den Kopf zerbricht!

Was sagen zwei Sandkörner, die durch die Wüste gehen? ...
Boah, hier ist was los!

„Umweltverschmutzung begegnet mir immer wieder.“
„Mir auch! Gerade habe ich eine Dose Sardinen aufgemacht.
Alles voller Öl und alle Fisch tot!“

Sagt Omi zu Opi: „Guck mal, unter dem Bett liegt ein Gebiss.“ „Waf if lof?“

Fahren zwei Polizisten gegen einen Baum. Sagt der eine: „Mist!“ Darauf der Beifahrer: „Du musst das positiv sehen: Wir waren noch nie so schnell an einem Unfallort.“

Welcher Vogel hat Probleme beim Einschlafen? ...
Die Wachtel.

T	P	Q	Z	U	B	M	L	P	K	V
A	F	J	L	P	Z	W	O	N	O	I
X	B	E	E	R	D	I	G	U	N	G
N	I	Y	D	M	O	T	O	N	Z	N
W	H	O	L	W	A	Z	T	F	E	D
H	O	C	H	Z	E	I	T	A	R	G
I	E	W	A	Z	Q	A	E	L	T	H
Q	A	R	Z	T	X	G	S	L	O	Z
X	Z	V	B	S	U	A	D	P	N	E
M	W	P	U	P	S	F	I	O	G	N
Y	P	S	E	Z	C	I	E	K	A	T
S	G	E	S	C	H	E	N	K	R	A
R	J	Q	W	L	U	L	S	D	B	P
Z	T	R	E	X	L	M	T	O	I	G
W	A	E	M	L	E	K	G	U	J	M

Bestimmt konntest du jetzt einmal schmunzeln. Sarah, die Frau von Abraham muss auch einmal lachen. Allerdings, weil sie nicht glauben kann, dass sie in ihrem hohen Alter noch ein Kind zur Welt bringen soll.

Es gibt Zeiten, da ist das laute Lachen vielleicht störend. Zu anderen Zeiten ist es sogar sehr erwünscht. Im Buchstabendurch-einander findest du einige Orte und Gelegenheiten. Überlege selbst, wann Lachen für dich passend ist und markiere die ZEHN Begriffe im Rätsel mit unterschiedlichen Farben (z.B. da ist lachen passend: grün und da eher nicht passend: rot).

Ich denke, Gott hat uns mit unserem Lachen ein großes Geschenk gemacht. Setze es gerne und viel ein!

Euer Sebastian Düring

Unsere Gemeindegemeinschaften laden herzlich ein und finden, wenn nicht anders angegeben, im Pfarrhaus statt:

Kinderstunde	jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus
Gesprächskreis	montags, jeweils 19:30 Uhr – am 6. Februar; die folgenden Termine werden noch bekanntgegeben
Rentnerkreis	mittwochs, jeweils 15:00 Uhr – am 1. Februar, am 1. März und am 5. April
Kurrende	mittwochs, 17:15 Uhr
Kirchenchor	mittwochs, 19:30 Uhr
Christenlehre	donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr
Konfirmanden	Klasse 7 – montags 14:15 Uhr in Zschopau Klasse 8 – donnerstags 16:00 Uhr in Zschopau
Junge Gemeinde	gemeinsam mit EC – Jugend sonnabends, jeweils 19:30 Uhr in der ehemaligen Schule; ab 10. März JG wieder freitags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus



Die Landeskirchl. Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

Gemeinschaftsstunde	19:30 Uhr	donnerstags, am 9. und 23. Februar, am 9. und 23. März
Sonntags-Gemeinschaftsstunde	11:00 Uhr	am 12. und 26. Februar, am 12. und 26. März
Bibelgesprächsstunde	19:30 Uhr	donnerstags, am 2. und 16. Februar, am 2. und 16. und 30. März
Gebetstreff	19:30 Uhr	montags, am 27. Februar und am 27. März
EC – Jugend	19:30 Uhr	regelmäßig sonnabends
Frauenfrühstück	9:00 – 11:00 Uhr am Sonnabend, 11. März	mit Elke Vogel
Mutti-Kind-Kreis	15.30 Uhr	mittwochs, am 22. Februar, am 15 März und am 5. April – für weitere Infos und Termine:
Kontakt	Lydie Schneiderheinze 0176 47157495 oder Vanessa Martin 0176 64924978 oder Elisabeth Weigelt 0179 2661996	

Rückblick Krippenspiele: – Danke,



allen Mitwirkenden
& Verantwortlichen in
Christvesper, Mette und
zu Epiphaniass.

Ausblick: Jugendkreuzweg des Kirchspiels

Am **Freitag dem 24. Mai** wird es in unserem Kirchspiel einen Jugendkreuzweg geben. Dieser beginnt **18:30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche Dittersdorf**. Die Kreuzwegstationen werden von den Jugendlichen der Gemeinden ausgestaltet. Eingeladen sind die Konfirmanden- und Jugendgruppen im Bereich unseres Kirchspiels sowie alle Interessierten, die sich gerne mit auf den Weg machen möchten.

Abschluss ist um **20:00 Uhr auf der Dittersdorfer Höhe**.



Wir denken an Leid in unserer Gemeinde

*Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe
dieser Kirchennachrichten sichtbar.*

Zur weiteren Information für unsere Gemeinde

→ Die Kanzlei im Krumhermersdorfer Pfarrhaus ist am 15. und 22. Februar wegen Bauarbeiten geschlossen. Telefonisch ist Andreas Martin mobil unter 0176 27110797 erreichbar.

→ Herzliche Einladung zum Weltgebetstag nach Zschopau am Freitag, 3. März um 19:00 Uhr / Katholische Kirche / Dr. W.-Külz-Str.

→ Im Rahmen ihrer Europatournee "Ich bete an die Macht der Liebe" 2022/23 gastieren die **MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN**

am Sonntag, 26. März um 15 Uhr in der St. Martinskirche Zschopau.

Der Chor wird ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat: Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

Auch im neuen Konzertprogramm dürfen die Wunschtitel wie "Ave Maria", "Suliko", "Marusja" und "Ich bete an die Macht der Liebe" nicht fehlen.

Karten sind im Vorverkauf für 25 € an der Museumskasse Schloss Wildeck und unter www.reservix.de erhältlich, an der Konzertkasse für 28 €.

→ **KOMM mit zum Frühjahrsputz SPIELPLATZ am Pfarrhaus am Sonnabend, 1. April ab 9:00 Uhr. Viele Hände – schnelles Ende!**

Kirchgemeinde Krumhermersdorf
Hohndorfer Straße 3
09434 Krumhermersdorf
Kanzlei: Mittwochs 14 – 17 Uhr
Telefon: 22476
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de
www.kirche-krumhermersdorf.de

Telefon Pfarrerin Dr. Matthes: 23699
oder über Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon Harald Gläser: 81035
Telefon Andreas Martin: 017627110797
Bank: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12
BIC: GENODED1DKD

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück Änderungen vorbehalten.

111 Jahre warm-geheizte Kirche Krumhermersdorf

Teil 9: Bilder 1977 / Texte und Fotos aus Sammlung Konrad Martin



„Der
Bau
wächst
und
nimmt
Gestalt
an,



die Höhe
ist
erreicht;
der
Maibaum
gesetzt.“



Teil 10 folgt

**Wir
sammeln**

jetzt für die Erneuerung!



Sie können Ihre Spende bei Veranstaltungen in die gekennzeichneten Wandkästen unserer Kirche einlegen oder gegen Quittung bar zu den Öffnungszeiten in der Kanzlei einzahlen oder auch einen Betrag auf unser Kirchgemeinde-Konto überweisen. Vielen Dank!